

INHALT

Ein persönliches Vorwort	7
--------------------------	---

TEIL EINS

Wie geht's denn? –

Ach ...	11
----------------	----

„Der Rost macht erst die Münze wert“	12
--------------------------------------	----

„Wahrhaftig, der Schrank hat keine Rückwand!“	15
---	----

„Niemand hört es gern, dass man ihn Greis nennt“	20
--	----

„Alte Kirchen haben trübe Augen“	25
----------------------------------	----

„Wes Brot ich ess, des Lied ich sing“	32
---------------------------------------	----

Nostalgie ist eine charmante Lügnerin	37
---------------------------------------	----

„Hoppe, hoppe Reiter“	42
-----------------------	----

„Früher war mehr Lametta“	46
---------------------------	----

„Allen Leuten recht getan ...“	49
--------------------------------	----

„Außen hui und innen pfui“	52
----------------------------	----

„Gold und Silber lieb ich sehr“	53
---------------------------------	----

TEIL ZWEI

Wo fehlt's denn? –

Lange Geschichte ... 59

Kirche – was ist das? 60

Das Einmalvier der Kirche 62

Von der Glaubwürdigkeit und vom Glauben 64

Wer Ohren hat, der höre 69

Dabei sein ... ist eben nicht alles 72

Hätten Sie's gewusst? Die vier Säulen des Glaubens 76

„Wir“ gewinnt 88

In diesem Zeichen wirst du siegen 90

TEIL DREI

Gute Besserung! –

Ich habe Hoffnung ... 95

Die Wende vom Ende 96

Das Evangelium ist keine Einbahnstraße 100

Theotainment: Lass dich überraschen ... 103

Ein Alphabet der Medikationen 125

Anmerkungen 154